

Die Gemeinde sitzt ☞. Ggf. werden die Gruppen ❶ und ❷ benannt.  
Die Antiphon singt zunächst K dann A .

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein anderer nicht, der für uns könnte streiten,

denn du, unser Gott, alleine.

T: Martin Luther  
M: Einsiedeln 12. Jh.

T: Martin Luther 1529.  
M: Einsiedeln 12. Jh. - GL 475

## Psalm 85

II: 

- 1** Einst hast du, Herr, dein Land begnadet \*  
**1** und Jakobs Unglück gewendet,  
**2** hast deinem Volk die Schuld vergeben, \*  
 all seine Sünden zugedeckt,  
**1** hast zurückgezogen deinen ganzen Grimm \*  
 und deinen glühenden Zorn gedämpft.  
**2** Gott, unser Retter, richte uns wieder auf, \*  
 lass von deinem Unmut gegen uns ab!  
**1** Willst du uns ewig zürnen, \*  
 soll dein Zorn dauern von Geschlecht zu Geschlecht?  
**2** Willst du uns nicht wieder beleben, \*  
 so dass dein Volk sich an dir freuen kann?  
**1** Erweise uns, Herr, deine Huld \*  
 und gewähre uns dein Heil!

## **A** Antiphon



❶ Ich will hören, was Gott redet: /

Frieden verkündet der Herr seinem Volk und seinen Frommen, \*  
den Menschen mit redlichem Herzen.

❷ Sein Heil ist denen nahe, die ihn fürchten. \*

Seine Herrlichkeit wohne in unserm Land.

❶ Es begegnen einander Huld und Treue; \*

Gerechtigkeit und Friede küssen sich.

❷ Treue sprosst aus der Erde hervor; \*

Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.

❶ Auch spendet der Herr dann Segen, \*

und unser Land gibt seinen Ertrag.

❷ Gerechtigkeit geht vor ihm her \*

und Heil folgt der Spur seiner Schritte.

Ⓐ Antiphon

❶ Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*

und dem Heiligen Geist.

❷ Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit \*

und in Ewigkeit. Amen.

Ⓐ Antiphon